

HAUSORDNUNG

Stadtteilkulturzentrum Kultur im Trafo

1. Präambel

Diese Hausordnung ist für alle Gruppen, Einzelpersonen und Gäste des Stadtteilkulturzentrums Kultur im Trafo, verbindlich und gilt für die Räumlichkeiten des Stadtteilkulturzentrums Kultur im Trafo in der Nymphenburger Str. 171a; 80634 München, die durch den Verein für Stadtteilkultur Neuhausen-Nymphenburg e.V. betrieben werden. In den Räumen, im Flur und Foyer des Kultur im Trafo haben sich alle Besucher*innen so zu verhalten, dass keine andere Person gefährdet, behindert, geschädigt, bedroht oder belästigt wird. Die vom Betreiber bevollmächtigten Personen und alle Veranstalter*innen achten darauf, dass die Hausordnung eingehalten wird.

2. Lärmbelästigung

Nutzer*innen und Gäste des Stadtteilkulturzentrums Kultur im Trafo sind angehalten, Lärmbelästigungen von anderen Nutzer*innen und Anwohner*innen zu vermeiden und die Weisungen der Mitarbeiter*innen zu beachten. Insbesondere bei Musikveranstaltungen ist darauf zu achten, dass die Fenster und Außentüren geschlossen sind. Ab 22 Uhr sind Türen und Fenster generell geschlossen zu halten.

3. Einlassvorbehalt

Indoktrination, Diskriminierung und Rassismus haben im Stadtteilkulturzentrum Kultur im Trafo keinen Platz. Personen, die durch rassistische, volksverhetzende oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, sind von Veranstaltungen oder Nutzung der Räumlichkeiten auszuschließen. Die Androhung von Gewalt oder sexueller Belästigung wird in keiner Weise geduldet. Ebenso darf in den Räumlichkeiten die Technologie von L. Ron Hubbard nicht angewendet, gelehrt oder in sonstiger Weise verbreitet werden.

4. Sicherheitsbestimmungen

Die Zufahrt sowie die Standplätze für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge sind stets freizuhalten. Die Mitarbeiter*innen des Stadtteilkulturzentrums Kultur im Trafo behalten sich vor, bei Verstößen ohne weitere Abmahnung diese Flächen zu Lasten des/der Verursacher*in räumen zu lassen. Rettungs-/Feuerschutzvorrichtungen dürfen nicht außer Funktion gesetzt oder verändert werden. Die Vorschriften zur Brandschutzverhütung sind für jeden/jede Nutzer*in verbindlich. Aufgrund feuerpolizeilicher Bestimmungen sind die Fluchtwege und alle Türen zu Veranstaltungsräumen unbedingt freizuhalten. Es dürfen dort insbesondere keine sperrigen oder brennbaren Gegenstände gelagert werden. Offenes Feuer (auch Kerzen) sind nicht erlaubt.

5. Mobiliar und Sauberkeit

Das in den Gruppenräumen vorhandene Mobiliar - insbesondere Tische und Stühle - muss nach Ende der Veranstaltung in den Ursprungszustand zurückgeräumt werden. Alle Räume sind in sauberem Zustand zu hinterlassen. Evtl. Verschmutzungen sind umgehend zu entfernen.

6. Werbung

Es ist nicht gestattet, ohne Erlaubnis des Betreibers in den Räumlichkeiten des Stadtteilkulturzentrums Kultur im Trafo Waren und Eintrittskarten zu verkaufen, Drucksachen zu verteilen oder Werbeaktionen und Sammlungen durchzuführen.

7. Rauchverbot

Bitte beachten Sie, dass im gesamten Haus ein generelles Rauchverbot besteht.

8. Zutritt von Tieren

Mit Ausnahme von Hunden zur medizinischen Betreuung sind grundsätzlich Tiere im gesamten Haus nicht zugelassen.

9. Hausverbot

Erhebliche Verstöße gegen die Hausordnung führen grundsätzlich zu einer Verwarnung und in schwerwiegenden Fällen zu einem Hausverbot. Wer trotz Aufforderung durch das Personal des Betreibers oder seiner bevollmächtigten Personen das Haus nicht verlässt, muss mit einer Anzeige wegen Hausfriedensbruchs rechnen.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der über Sie erhobenen personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

Verein für Stadtteilkultur Neuhausen-Nymphenburg e.V., Schachenmeierstr. 52, 80636 München

2. KONTAKTDATEN UNSERES VERANTWORTLICHEN FÜR DATENSCHUTZ

Frau Apollonia Pramberger Tel: 089-1575388, Email: apollonia.pramberger@t-online.de

3. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), soweit diese für die Durchführung des Vertrags mit Ihnen erforderlich sind. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Abwehr oder Durchsetzung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO. Das berechnete Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht im Rahmen rechtlicher Verfahren. Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzerklärung).

Von Ihnen bereits vorab bereitgestellte personenbezogene Daten dürfen wir gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b für Zwecke des Vertrags bei uns weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung des Vertrags oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz ergebenden Rechte und Pflichten erforderlich ist.

4. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit dem Vertrag stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.) sowie ggf. weitere Daten sein, die gegebenenfalls auch zur Erfüllung von vertraglichen sowie buchhalterischen und steuerlichen Pflichten (Bankverbindung, Krankenversicherung, Sozialversicherung, Steuerdaten etc.) erforderlich sind.

5. QUELLEN DER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die von Ihnen zum Zwecke oder aus Anlass des mit Ihnen geschlossenen Vertrags bereitgestellt wurden.

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen (z. B. externe Steuerberater).

Eine Datenweitergabe an externe Empfänger erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit im Rahmen ihrer Tätigkeit bei uns erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung bzw. soweit diese für das Beschäftigungsverhältnis unmittelbar erforderlich ist,
- Weitere Datenempfänger, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

7. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

8. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Durchführung des Vertrags oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus dem Vertrag ergebenden Rechte und Pflichten oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz ergebenden Rechte und Pflichten erforderlich ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus der Abgabenordnung (AO) ergeben können. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

9. IHRE RECHTE

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzerklärung).

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne kontaktieren.

10. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen der Anbahnung oder Durchführung des Vertrags ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese für die Anbahnung und Durchführung des Vertrags mit uns erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir den Vertrag mit Ihnen nicht abschließen.

11. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Da die Entscheidung über den Abschluss des Vertrags bei uns nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruht, findet keine automatisierte Entscheidung im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.